

löcher deren töpffen herfür ghen. Ausserthalb einem jeden ofen bey seiner andern seitten soll ein topff gesetzt werden/der kein schnauze hab/in welch's löcher des ren zweyen schnauzen gangē/diser sol mit ziegel steinen/daz er vhest bleibe zu beidē seitē verwart sein/so das schweflicht ärz in die töpffen/die in die öfen gesetzt/gworfzen wirt/muß man die selbigen als bald mit einem deckel zu decken/vn an welche teil sie mit einem deckel zusammen stossen/muß man dasselbig mit leim verstreiche/daz der schwefel nicht heraus rieche. Eben aufs d' vrsach/muß sendt die töpffen so vndergesetzt seindt/mitt deckel bedeckt/vnd mit leim verstrichen werden/so nuhn das holz angezündt/soll das ärz so lang bis der schwefel heraus dömpfze/gsotten sein/der dunst so über sich gestigē/dieweil er durch die schnauzen in den vnderen topff fallett/wirdt er zu schwefel/das wie ein zerschmelzt wachs in bodē herab fällt/auf welche wan es auf dē loch/das am boden des töpffens ist herab gflossen ist/so macht d' schmelzer entwiders ein stück darunon/oder formiert wie die rör/oder stāb/oder macht schwefel hölglin/bald soll er das brinnendt holz vnd glüt auf dem ofen heraus ziehen/vnd so dise erktet seindt/soll er die zwey töpff auffschünn/vnd sie von jrem wüst auf lähren/welche so das ärz auf schwefel vnd ärz vermischt ist/seindt sie gleich der äschē die vō jr selbs aufglöscht ist/so aber auf schwefel/erdt vn̄ stein/oder auf schwefel vn̄ stein allein/so ist die erdt sehr gedört/oder der stein viel gröstet. Darnach sollen die töpffen widerumb mitt ärz gefüllt/vnd sollen eben dise ding alle wiederumb fürgenomen/vnd getrieben werden.

Töpffen mit schnauzen A. Ein topffohn schnauzen B. Die deckel C.



Aber vermischt gschwefelte ding/sie seyendt nuhn allein auf dem stein oder schwefel/